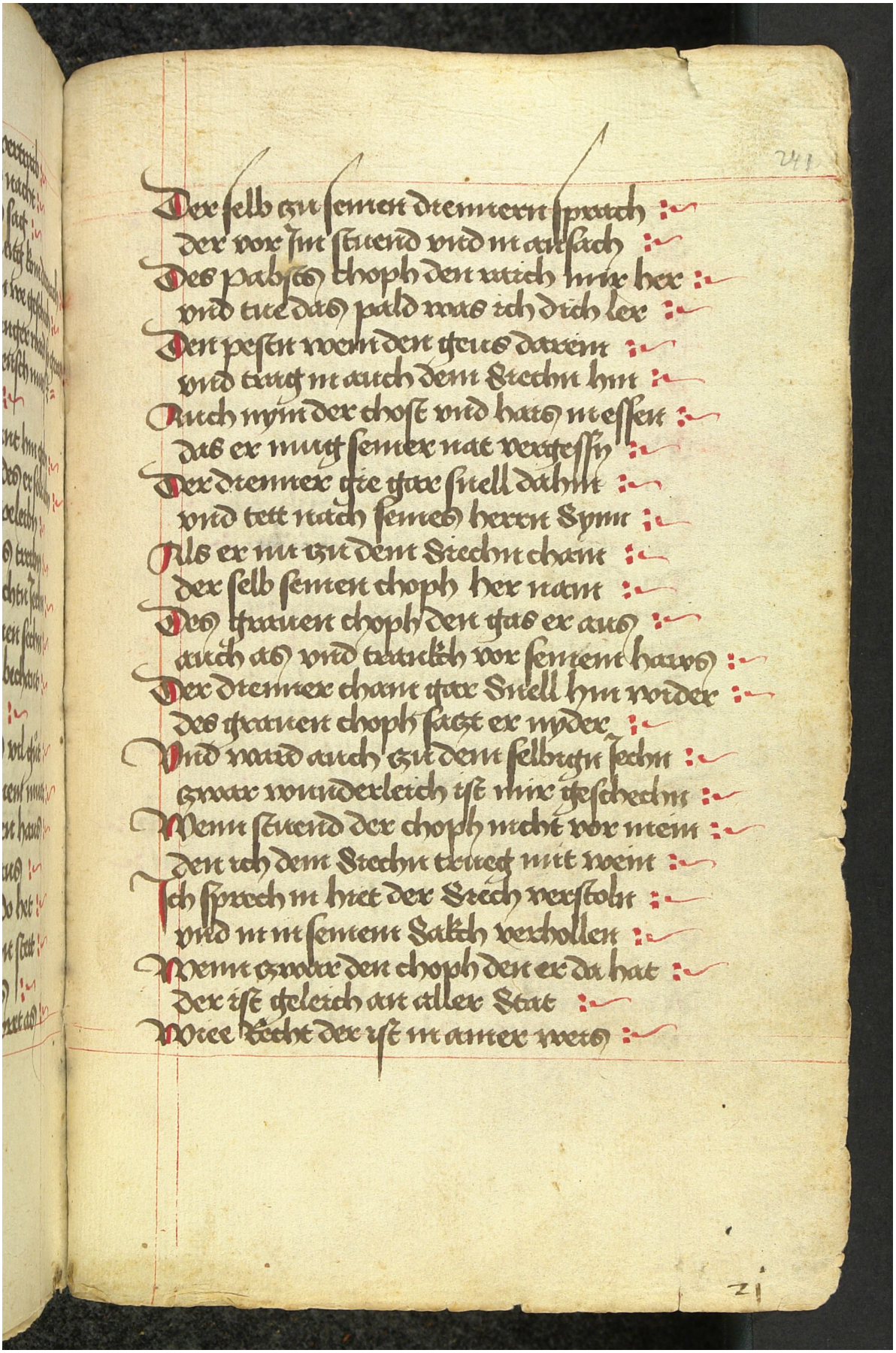
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



241

Der selb czu seinem dreimern sprach :
der vor im stuend vnd im ansach :
Des pabsts choph den wirch mir her :
vnd tue das pald was ich dich ler :
Den pesen wem den ffeus darein :
vnd trag im auch dem Strechn hin :
Auch nym der chost vnd hats im essen :
das er muct seiner nat vergessn :
Der dreimer ffie ffur sinell dahin :
vnd tett nach seines herrn Synn :
Als er nu czu dem Strechn cham :
der selb seinen choph her nam :
Des ffarwen choph den ffas er aus :
auch as vnd tatelich vor seinem haus :
Der dreimer cham ffur Sinell hin wider
des ffeuen choph facht er wider :
Vnd nand auch czu dem selbigen sechn :
czwar wunderleich ist mir ffeschehn :
Wenn stuend der choph nicht vor mein :
den ich dem Strechn treiet mit wein :
Ich sprech im hiet der Strech verstolt :
vnd im in seinem Salch verholen :
Wenn czwar den choph den er da hat :
der ist ffeleich an aller Stat :
Wie Recht der ist in anier weis :

21